

**:Klassik–
herbst 2009 –
09/10 — 11/10**



Simone **Nold** Sopran
Burkhard **Kehring** Klavier
Christian **Segmehl** Saxophon
Ingo **Dannhorn** Klavier
Mona Asuka **Ott** Klavier

**MUSEUM
VILLA
ROTT**



:Klassik- herbst 2009 – 09/10 — 11/10

**: Liebe Freunde
der Klassischen Musik,**

wir freuen uns, Sie beim ersten Klassik-
herbst in der Villa Rot begrüßen zu dürfen.

Der Klassikherbst im Museum Villa Rot
ist ein Novum. Die Idee für dieses Musik-
fest kam spontan. Auslöser war das außer-
gewöhnliche Ambiente der Villa Rot mit
dem kleinen aber feinen Konzertsaal und
die bestehenden Kontakte zu hervorra-
genden Musikern.

Durch die Zusammenstellung der Kon-
zerte mit ihren Interpreten möchten wir
ein breites Angebot für Musikliebhaber
bieten. Der musikalische Genuss kann
durch die anschließenden kulinarischen
Gaumenfreuden beim geselligen Mitei-
nander bereichert werden.

Unser besonderer Dank gilt den Spon-
soren, ohne die diese Veranstaltung nicht
möglich wäre.

Dr. Walter Mauermann
Künstlerische Leitung

Adolf Fuchsschwanz
Vorstand der Hoenes-Stiftung

Fr / 09. Oktober / 19 Uhr
: **Simone Nold** Sopran
Burkhard Kehring Klavier

in Zusammenarbeit mit der Landesakademie Ochsenhausen



Simone Nold: Die lyrische Sopranistin studierte an der Münchener Hochschule für Musik bei Reri Grist und besuchte die Liedklassen von Helmut Deutsch und Dietrich Fischer-Dieskau. Im Rahmen eines Stipendiums studierte sie italienische Oper an der Indiana University, Bloomington, USA, und beendete ihre Studien mit dem Meisterklassendiplom in München. 1996 wurde Simone Nold Mitglied der Deutschen Staatsoper Unter den Linden Berlin, wo sie u.a. als Pamina, Konstanze und Ännchen debütierte. Ihr breites Repertoire auf der Bühne reicht von barocken Entdeckungen bis zur Musik der Gegenwart. Neben Lied und Kammermusik umfasst ihr Konzertrepertoire die großen Oratorien und Messen. Sie konzertierte u.a. mit Dirigenten wie Pierre Boulez, Adam Fischer, Peter Schreier und Christoph Eschenbach. Sie gastierte in den großen Musikzentren Europas und Nordamerikas und wirkte bei zahlreichen Rundfunk- und Fernsehübertragungen mit.

Burkhard Kehring: Der Pianist erhielt seine musikalische Ausbildung in Hamburg und Wien und widmete schon früh der Liedbegleitung große Aufmerksamkeit. Preise internationaler Liedwettbewerbe in London und München markierten den Beginn seiner Konzerttätigkeit als Liedbegleiter, die ihn in viele europäische Länder, in die USA, nach Asien und Südamerika sowie auf zahlreiche Musikfestspiele führte (u.a. Schubertiade Hohenems, Musikfestspiele Bergen, Ravinia Festival Chicago). Kehring war offizieller Klavierbegleiter bei Meisterkursen u.a. von Ernst Haefliger und Hermann Prey. Er konzipiert eigene Liederebendriehen, so ein Zyklus mit dem fast gesamten Liedschaffen Hugo Wolfs in Hamburg. Er wirkte bei zahlreiche Liederinspielungen auf CDs mit. Burkhard Kehring ist seit 2003 Professor für Liedgestaltung an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und unterrichtete auf Meisterkursen in Deutschland, Kanada, Israel und Indien.

Karten: 23 € / ermäßigt 20 €

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809 – 1847

Pagenlied WoO Joseph von Eichendorff
Der Blumenstrauß op.47,5 Karl Klingemann
Es weiß und rät es doch keiner op.99,2 Joseph von Eichendorff
Romanze op.8,10 Aus dem Spanischen
Auf Flügeln des Gesanges op.34,2 Heinrich Heine
Schilflied op.71,4 Nikolaus Lenau
Andres Maienlied (Hexenlied) op.8,8 Ludwig Heinrich Hölty

Gabriel Fauré 1845 – 1924

La fée aux chansons op.27,2 Armand Silvestre
Green op.58,3 Paul Verlaine
Claire de lune op.46,2 Paul Verlaine
Nocturne op.43,2 Villiers de l'Isle-Adam
Notre amour op.23,2 Armand Silvestre

– Pause –

Alban Berg 1885 – 1935

Sieben frühe Lieder
Nacht Carl Hauptmann
Schilflied Nikolaus Lenau
Die Nachtigall Theodor Storm
Traumgekrönt Rainer Maria Rilke
Im Zimmer Johannes Schlaf
Liebesode Otto Erich Hartleben
Sommertage Paul Hohenberg

Alexander Zemlinsky 1871 – 1942

Walzer-Gesänge nach toskanischen Liedern
von Gregorovius op.6
Liebe Schwalbe
Klagen ist der Mond gekommen
Fensterlein, nachts bist du zu
Ich gehe des Nachts
Blaues Sternlein
Briefchen schrieb ich

Sa / 10. Oktober / 19 Uhr
: **Christian Segmehl** Saxophon
Ingo Dannhorn Klavier



Christian Segmehl: Der in Biberach geborene Christian Segmehl absolvierte sein Studium am Richard-Strauss-Konservatorium in München und später in der Meisterklasse von Arno Bornkamp am Conservatorium van Amsterdam. Er nahm zudem an zahlreichen renommierten Meisterkursen teil und gewann Auszeichnungen und Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, u.a. beim Aberdeen Chamber Music Competition. Seine Konzerte führten ihn nach Südostasien, Südafrika, Kanada und die USA. Neben seiner solistischen Tätigkeit mit Orchestern ist er Mitglied verschiedener Kammermusikensembles. 2005 erhielt er einen Lehrauftrag für Saxophon an der Hochschule für Musik in Würzburg.

Ingo Dannhorn: 1974 geboren wurde Ingo Dannhorn bereits mit 9 Jahren in die Hochbegabtenklasse am Salzburger Mozarteum aufgenommen. Internationale Wettbewerbserfolge, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Konzerte waren erste Höhepunkte seiner jungen Karriere. Mit 14 Jahren wurde er an der Hochschule für Musik in München aufgenommen. Es folgten weitere internationale Erfolge bei Wettbewerben. Mit 23 Jahren schloss Dannhorn sein Studium mit Auszeichnung ab und wurde als einer der jüngsten Mitglieder des Kollegiums mit einem Lehrauftrag betraut. Zeitgleich studierte er in Meisterklassen in München, Wien und Winterthur und besuchte zahlreiche Meisterkurse. Er ist Preisträger des renommierten Beethoven-Wettbewerbs in Wien. Auftritte in In- und Ausland machten ihn einem breiteren Publikum bekannt. 2001 schloss er sein Studium mit dem Meisterklassendiplom ab. Er lehrte als Dozent an den Hochschulen Bremen und Augsburg, nahm an Produktionen und Einspielungen in Rundfunk- und Fersehanstalten teil. Seit 2007 ist Ingo Dannhorn Dozent an der Wiesbadener Musikakademie für Klavier und Korrepetition.

Karten: 23 € / ermäßigt 20 €

Jules Demersseman 1833 – 1866
Fantaisie sur un thème original

César Franck 1822 – 1890
Sonate

1. Allegro moderato
2. Allegro
3. Moderato
4. Allegretto poco mosso

– Pause –

Darius Milhaud 1892 – 1974
Scaramouche

1. Vif
2. Modéré
3. Brazileira

Jacob ter Veldhuis *1951
Grab it!

Claude Debussy 1862 – 1918
L'isle joyeuse

Pedro Iturralde *1929
Pequeña Czarda

So / 11. Oktober / 11 Uhr
: **Mona Asuka Ott** Klavier



: Mona Asuka Ott Die 1991 in München geborene Mona Asuka Ott war seit dem 9. Lebensjahr an der Universität Mozarteum Salzburg Mitglied der Hochbegabtenklasse und Jungstudentin bei Prof. Karl-Heinz Kämmerling. Bereits im Alter von vier Jahren trat sie in der Müncher Residenz „außer Konkurrenz“ bei einem Wettbewerb auf. Die junge Künstlerin erzielte zahlreiche 1. Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Ihr Orchesterdebüt hatte Mona Asuka Ott bereits mit 13 Jahren. Konzertauftritte führten sie in viele Städte Deutschlands, nach Europa und nach Japan. Hohe Anerkennung fand sie auch bei einer Fernsehproduktion als Duopartnerin von Marcello Viotti zusammen mit dem Münchner Rundfunkorchester und bei zwei Auftritten 2007 im Münchner Herkulessaal. Sie trat 2008 mit dem Yomiuri Nippon Symphony Orchestra in Tokio auf, was große Begeisterung bei Publikum und Presse fand. 2009 spielte sie u.a. beim Klavierfestival Ruhr, beim Rheingau Festival und bei den Schwetzingen Schlossfestspielen. Mona Asuka Ott ist Stipendiatin der Degussa Stiftung Düsseldorf und der Deutschen Stiftung Musikleben. Seit Herbst 2008 ist sie Schülerin bei Professor Bernd Glemser in Würzburg.

Karten: 23 € / ermäßigt 20 €



F. Mendelssohn Bartholdy
Präludium und Fuge e-moll op.35 Nr.1

Ludwig van Beethoven
Sonate G-Dur op. 31 Nr. 1
Allegro vivace
Adagio grazioso
Rondo Allegretto

Frederic Chopin
Polonaise „Heroique“ As-Dur

– Pause –

Franz Schubert
drei Klavierstücke op. post. D946
Allegro assai
Allegretto
Allegro

Franz Liszt
Rhapsody Espagnole

Klassikherbst in der Villa Rot : Genuss für Ohren und auch den Gaumen

: Fingerfood. Auf Wunsch setzen sich die konzertanten Abende mit einer kulinarischen Fermate fort. Spyros Rantos vom Milch & Zucker in Laupheim – bekannt für seine ausgefallenen, feinen Buffets – begrüßt Sie zum kulinarischen Teil der herbstlichen Konzerte. Lassen Sie sich überraschen!

Fr / **09. Oktober** / 19 Uhr

Simone Nold Sopran

Burkhard Kehring Klavier

: kulinarisch österreichisch

Sa / **10. Oktober** / 19 Uhr

Christian Segmehl Saxophon

Ingo Dannhorn Klavier

: kulinarisch amerikanisch

So / **10. Oktober** / 11 Uhr

Mona Asuka Ott Klavier

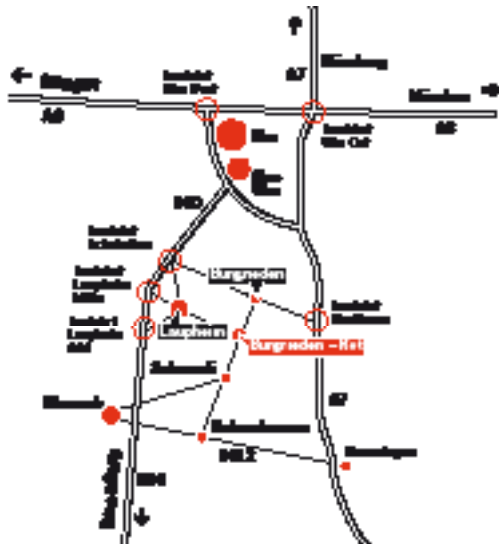
: kulinarisch japanisch

Karten je Buffet: 15 €





MUSEUM VILLA ROT



Klassikherbst : Tageskasse

Museum Villa Rot

Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
T : 0 73 92 / 83 35
F : 0 73 92 / 1 71 90
info@villa-rot.de
www.villa-rot.de

Öffnungszeiten

Mi – Sa : 14 – 17
So u Ft : 11 – 17
Café Sa u So : ab 14

geöffnet:

03.10. Tag der
Deutschen Einheit

Schriftliche Karten-
bestellungen per Brief,
Fax oder E-Mail werden
jederzeit angenommen

Klassikherbst : Abendkasse

Die Abendkasse öffnet
eine Stunde vor Konzert-
beginn.<